

## Sekt, Infos und 155 Pokale Meister geehrt – 1126 Teilnehmer bei 15. Saison



Siegerpokale der 15. FÄNTIP-Saison sicherten sich (hinten, von links): Superliga-Erster Bruno Schabel, Werner Kraus, Martin Krämer, Thomas Egger sowie (vorne, von links) Artur Huber und Werner Zahler.

**(ALB). Viele Fußballfans sind vollkommen damit zufrieden, die Spiele „ihrer“ Bundesligamannschaft im Fernseher, im Radio oder auch im Stadion mit zu verfolgen. Nicht so die Teilnehmer beim Lauinger Bundesligatippverein FÄNTIP: 1126 haben in der vergangenen 15. Saison einen Tippschein ausgefüllt und Samstag für Samstag auf möglichst viele „Treffer“ gehofft.**

Für die zuletzt fachkundigsten, aber auch glücklichsten Fußballexperten unter den Fäntippern standen bei der jüngsten Siegerehrung im „Wiener Kaffeehaus“ die stattliche Zahl von 155 Pokalen bereit. FÄNTIP Präsident Jürgen Jaud informierte die Gästeschar vorab über die ab Juni 2002 geltende einheitliche Teilnahmegebühr für Einzel- und Teamwettbewerbe, die nach der Währungsumstellung dem Eurozeitalter angepasst werden wird. „Mit dem neuen

Beitrag kann dann jeder Teilnehmer an allen Bundesliga Tippwettbewerben von FÄNTIP teilnehmen, so Jürgen Jaud in seinen Ausführungen, „eine zusätzliche Gebühr für die Teilnahme an den Mannschaftstippspielen wird ab der 17. Saison nicht mehr erhoben.“. Des weiteren wies der Fäntip Vorstand die Zuhörer darauf hin, dass im Rahmen der Einzelwettbewerbe der K.O.-Cup zukünftig nicht mehr ausgetragen wird, wobei noch keine Entscheidung über einen Nachfolgewettbewerb gefallen sei.

Nach einer informativen Saisonstatistik wollte Jaud auch die Verlierer der letzten Runde nicht ganz vergessen. Als Beispiel für die „FÄNTIP Pechvögel“ der 15. Saison schilderte er dabei das letztjährige Saisonfinale in der Fänliga 1, wo der Tipper Roland Arker durch eine unglückliche Ergebniskonstellation am letzten Spieltag noch einen 16 Punkte Vorsprung verspielte

und sich so hinter Roman Steichele mit Rang zwei begnügen musste.

Bei der anschließenden Ehrung der Sieger standen Artur Huber, Werner Zahler, Werner Kraus, Thomas Egger und Martin Krämer vom Tippteam „1. FC Zentral Zua“ im Rampenlicht. Nach ihrem dritten Titel in Folge und dem Durchmarsch von der dritten in die erste Liga sahten die in eigens angefertigten Meistertrikots angetretenen FÄNTIP Champions insgesamt neun Pokale ab. Neben dem Teamerfolg für die fünf Lauinger stand noch für Artur Huber der Meistertitel in der Topliga A und für Werner Kraus der K.O. Cup der Oberliga 1 zu Buche. Werner Zahler „kassierte“ gar noch zwei weitere „Cups“ für die Siege im Fäncup und im K.O. Cup der Topliga A. Ebenfalls drei Pokalgewinne schafften Karsten Birkle mit dem Gewinn des Doubles in der Regionalliga 1 sowie des Vize Fäncups und seinerseits Bernd Güntner mit dem Double Erfolg in der Fänliga 13 plus dem Teamtitel mit den „Donaubeavers“ in der dritten Liga C.

Den „FÄNTIP Oscar“ als Punktekönig der 15. Saison kann sich der Münchner Andreas Suppmann in den Pokalschrank stellen, der diesmal mit 410 Punkten am Saisonende als einziger Teilnehmer die „400er Schallmauer“ durchbrechen konnte. Im Bewerb um die meisten „Sechser“ siegte mit Manuela Lechner eine Teilnehmerin, die in der letzten Tipprunde immerhin 25 mal das genaue Endergebnis eines Bundesligaspiels auf ihrem Tippschein stehen hatte. Das beste Tagesergebnis gelang dem Dillinger Rainer Zahm beim „Top Tip“, der am achten Spieltage 43 Punkte sammelte. Seinen Ruf als Spizentipper bestätigte ein mal mehr der Dischinger Bruno Schabel, der seiner bisherigen Pokalsammlung nun den Meister Cup der Superliga hinzufügen konnte. Die in den letzten Jahren sehr erfolgreiche Tipperfamilie Wagner aus Lauingen/Gundelfingen ging auch diesmal nicht leer aus. In der Regionalliga 4 teilte sich das Ehepaar Josef und Frieda Wagner die Trophäen für den Meistertitel und den K.O. Cup, während ihr Sohn Helmut die Erfolgsserie der „Wagnerei“ durch den Gewinn des K.O. Cups in der Topliga B fortsetzte.